

## Harald LEMKE

Direktor und Wissenschaftliche Leitung des Internationalen Forums Gastrosophie ([www.gastrosophie.net](http://www.gastrosophie.net)); lehrt Philosophie u.a. am Zentrum für Gastrosophie, Universität Salzburg; der Universität für Gastronomische Wissenschaften Pollenzo, Italien sowie der Universität Hamburg und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Weitere Gastprofessuren: Department of Urban Management, Universität Kyoto; Department of Philosophy, East China Normal University Shanghai. Er ist Fellow der Alexander von Humboldt-Stiftung, der Deutschen Bundesumweltstiftung sowie der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Universitäre Ausbildung (Studium, Promotion, Habilitation) an den Universitäten: Konstanz, Hamburg, Berlin, Magdeburg, Frankfurt, Berkeley, Lüneburg. Aktiv in „Die Keimzelle“, Gartenprojekt St. Pauli ([www.diekeimzelle.de](http://www.diekeimzelle.de)) sowie der „Tomatenretter-Subsistenz-Gruppe“ am Hof vorm Deich, Hamburg ([www.tomatenretter.de](http://www.tomatenretter.de)).

### Arbeitsschwerpunkte:

Sozialphilosophie, Theorie des Politischen, Ethik des guten Lebens, Ästhetik, Alltagskultur, Praxistheorien, transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung, Gastrosophie.

### Bücher:

- (1) *Ethik des Essens. Einführung in die Gastrosophie*, Bielefeld 2016 (Neuaufgabe)
- (2) *Über das Essen. Philosophische Erkundungen*, München, 2014
- (3) *Politik des Essens. Wovon die Welt von morgen lebt*, Bielefeld 2012;
- (4) *Kultur|Natur. Philosophie und Kunst im Kontext der Stadtentwicklung*, Berlin 2009, 2 Bände, herausgegeben mit Anke Haarmann;
- (5) *Essen – Wissen. Erkundungen zur Esskultur*, herausgegeben mit Tadashi Ogawa, München 2008
- (6) *Die Tischgesellschaft. Philosophische und kulturwissenschaftliche Annäherungen*, Bielefeld 2008, herausgegeben mit Iris Därmann;
- (7) *Ethik des Essens. Einführung in die Gastrosophie*, Berlin 2007;
- (8) *Die Kunst des Essens. Zur Ästhetik des kulinarischen Geschmacks*, Bielefeld 2007;
- (9) *Die Weisheit des Essens. Gastrosophische Feldforschungen zur japanischen und chinesischen Kultur*, München 2008;
- (10) *Freundschaft. Ein philosophischer Essay*, Darmstadt 2000;
- (11) *Praxis politischer Freiheit. Zur gesellschaftstheoretischen Bedeutung von Hannah Arendts Philosophie des politischen Handelns*, Maastricht 1996;
- (12) *Michael Foucault in Konstellationen: Macht, Aufklärung, Politik, Lebenskunst*, Maastricht 1995.